

Karl Heinz Keufner

Multi talent

PCM 1024 9Z

Der Handsender von robbe
mit überarbeiteter Software



Der PCM 1024 9Z gehört zu den technisch perfektsten und anspruchsvollsten Fernsteuerungssendern. Bereits der erste optische Eindruck vermittelt das Flair einer High-End-Funkfernsteuerung. Das ergonomisch perfekt gestylte Sendergehäuse mit seinem großen, hochauflösenden Grafik-Display stellt eine neue Dimension in der Sendertechnologie dar.

Für die letzte F3A-Weltmeisterschaft wurde die Software des Senders überarbeitet. Sicherlich nicht nur aus diesem Grund haben viele Piloten bei der letzten Welt- und Europameisterschaft diesen robbe/Futaba-Sender verwendet. Aber nicht nur für die absoluten Spitzenpiloten, sondern auch für den engagierten Modellflieger mit gehobenen Ansprüchen hat der PCM 1024 9Z-Sender einen hohen Gebrauchswert.

Der Sender hat das typische Aussehen der auf dem japanischen und amerikanischen Markt sehr verbreiteten Handsender. Das Gehäuse besteht überwiegend aus Aluminium, vervollständigt durch einen stabilen Handgriff. Das kompakte, handliche Gerät ist komplett ausgebaut: Es bedarf keiner zusätzlichen Komponenten, die erworben werden müssen, um einen vollwertigen Sender zu erhalten. Dieser Vorteil wird dadurch erkaufte, daß die Platzierung der Schalter und Regler endgültig ist, ein individueller Einbau ist nicht möglich. Dafür kann aber über die Software eine wunschgemäße Zuordnung der Bedienungselemente erfolgen. Zum Lieferumfang gehört auch ein Aluminiumkoffer, in dem der Sender standesgemäß transportiert werden kann.

Insgesamt verfügt der PCM 1024 9Z-Sender neben den beiden superpräzisen Steuerknüppeln über zwei seitlich angebrachte Proportionalregler. Bei beiden Kreuzknüppeln kann die Länge, die Federkraft und der Knüppelwinkel optimal auf die Gewohnheiten des

Piloten eingestellt werden. Das gilt auch für die Antenne. Sie kann – im Gegensatz zu vielen anderen Handsendern – in einem bestimmten Winkel geschwenkt werden. Dabei ist die Kraft, die nötig ist, um die Antenne zu neigen, stufenlos einstellbar.

Die beiden zusätzlichen Geber können während des Flugs mit den Zeigefingern bedient werden, ohne daß dabei die Daumen von den Steuerknüppeln genommen werden müssen. Auch die acht Kippschalter – zum Teil als 3-Stufenschalter ausgeführt – sind so griffgünstig angeordnet, daß sie optimal

betätigt werden können. Durch die Platzierung und die unterschiedlichen Längen der Schalterhebel ist eine Verwechslung nahezu ausgeschlossen. Auch die beiden Schiebeschalter auf der Senderrückseite lassen sich problemlos bedienen. Außerdem stehen dem Piloten zwei Drehgeber zur Verfügung, sie sind in der Mitte im oberen Teil des Senders angeordnet.

In einem Handsender können nur Akkus der Mignon-Größe untergebracht werden. Der Sender wird mit einem 8zelligen Akku ausgeliefert, dessen Kapazität 700 mAh beträgt. Als Option

kann ein Akkupack, dessen Zellen 1080 mAh Kapazität aufweisen, bei robbe erworben und eingesetzt werden. Als besonderen Clou haben die Konstrukteure folgendes vorgesehen: Der komplette Senderakku läßt sich sehr leicht aus dem Gehäuse entnehmen und austauschen. Die Akkuzellen sind in einem separaten Gehäuse untergebracht, in dem sich auch die Ladebuchse befindet. An einem besonders langen Flugtag kann der Stromspeicher so blitzschnell gewechselt werden.

Der PCM 1024 9Z-Sender stellt mehrere Indikatoren zur Verfügung, mit deren